

TV

Mittwoch, 15. Oktober

kreuz und quer

Gerechtigkeit, Freiheit und Glück

Gerechtigkeit gilt als ein zentraler Wert in unserer Gesellschaft. Doch was bedeutet das genau? Warum klaffen Recht und Gerechtigkeit oft immer noch weit auseinander? Und lässt sich an der Zufriedenheit der Menschen ablesen, wie gerecht es im Land zugeht?

ORFIII, 20.15 Uhr

Wdh. am 16.10. um 1.00 Uhr

Das Grauen des Krieges (1/2)

Wenn Soldaten zu Bestien werden

Der Sozialforscher Harald Welzer wertete historische Dokumente über das Verhalten deutscher Soldaten im Zweiten Weltkrieg aus und machte dabei teils schockierende Entdeckungen. Auch die Kriege in Korea, Vietnam, dem Irak und Afghanistan bewiesen, wie leicht Soldaten im Kampfeinsatz moralische Skrupel hinter sich lassen.

ZDFinfo, 21.00 Uhr

Das Grauen des Krieges (2/2)

Die dunkle Seite des Menschen

Als die deutsche Wehrmacht im Juni 1941 in die Sowjetunion einmarschierte, hatten die Soldaten noch keine Ahnung, welches Grauen sie erwartete. Der Feldzug wurde ein Desaster – in militärischer, aber auch in menschlicher Hinsicht.

ZDFinfo, 21.45 Uhr

treffpunkt medizin

Glücklich altern? Zwischen Jugendwahn und Altersangst

Demografischen Prognosen zufolge wird im Jahr 2030 gut ein Viertel der Bevölkerung in Europa über 65 Jahre alt sein. Wie verändert das unsere Gesellschaft? Welche Spannungen zeichnen sich ab und wie werden Alte und Junge zusammenleben?

ORFIII, 22.20 Uhr

Wdh. am 16.10. um 2.35 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Terra X

Houdini – Spiel mit dem Tod

Stunts und Tricks des Meistermagiers

Ein Film über Leben und Wirken des berühmten Zauberers und Entfesselungskünstlers Harry Houdini (1874–1926), der vor beinahe 90 Jahren starb, – und über die psychologischen Tricks, mit denen Illusionisten unser Gehirn täuschen und manipulieren.

ZDF, 19.30 Uhr

Dienstag, 21. Oktober

WISO plus

»Ich hab's im Griff« – Risiko Alltagsdrogen

Wann wird aus den kleinen Fluchten des Alltags eine Sucht? Alkohol, Nikotin, Aufputsch- und Beruhigungsmittel sind erschreckend weit verbreitet. Sie richten im Leben des Einzelnen wie auch gesellschaftlich immensen Schaden an.

ZDFinfo, 7.45 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober

Menschen & Mächte

»Du gehörst mir!« – Gewalt gegen Frauen

Sie zieht sich durch alle Bevölkerungsschichten, kennt weder kulturelle, religiöse noch schichtenspezifische Schranken: Gewalt gegen Frauen. Fast immer ist sie mit schwer wiegenden psychischen Folgen für die Misshandelten und Missbrauchten verbunden. Wie lässt sich dem Schrecken vorbeugen?

ORF2, 22.30 Uhr

science.talk

Neurologin Halina Baran

Gedächtnisverlust, Verwirrtheit oder Bewegungsstörungen sind typischen Symptome neurodegenerativer Erkrankungen wie Alzheimer oder Morbus Parkinson. Wie sie entstehen, erforscht die Neurowissenschaftlerin Halina Baran. In ihren jüngsten Forschungsarbeiten konnte sie zum Beispiel nachweisen, dass Trypto-

phan – eine Vorstufe des Glückshormons Serotonin – dabei eine wesentliche Rolle spielt.

ORFIII, 22.35 Uhr

Dienstag, 28. Oktober

Leschs Kosmos

Wolf im Schafspelz – das Böse in uns

In manchen Situationen sind wir einfühlsam und uneigennützig, in anderen dagegen aggressiv, neidisch oder verlogen. Gut und Böse sind im Lauf der Evolution entstanden und haben sich damit auch genetisch in uns verankert. Aus gutem Grund: Das »Trio infernale« Hass, Neid und Eifersucht kann uns sogar zu Höchstleistungen antreiben, solange wir sie einigermaßen unter Kontrolle halten.

ZDF, 23.00 Uhr

Freitag, 31. Oktober

Überfall am Arbeitsplatz

Leben mit der Angst danach

Den Mitarbeitern in der Jobagentur in Neuss bei Düsseldorf kam es nie in den Sinn, dass jemand mit einem Messer auf einen von ihnen losgehen könnte. Bis eines Tages ein Arbeitsloser auf eine Beraterin einstach und sie so schwer verletzte, dass die Frau starb. Ihre Kollegen sind über diesen Vorfall bis heute schockiert und fragen sich, wie sie nach der Tat weiterarbeiten sollen. Viele müssen psychologisch betreut werden.

3sat, 20.15 Uhr

Freitag, 7. November

Schwerpunkt: Medizin kontrovers

Der Placebo-Effekt

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass unser Gehirn über beinahe unglaubliche Kräfte verfügt, die die Wirkung von Medikamenten sogar noch übersteigern können. Der Placeboeffekt wird inzwischen von Medizinern häufig auch als Behandlungsmethode in Betracht gezogen. Die Sendung gibt Einblicke in klinische Studien aus verschiedenen Ländern.

Arte, 21.45 Uhr

RADIO

Mittwoch, 15. Oktober

Salzburger Nachtstudio

Gefühle: Die Biologie der Emotionen

Gefühle beherrschen unseren Alltag, um unsere Emotionen herum entspinnt sich sogar unser ganzer Lebensweg. Warum aber fühlen wir eigentlich so, wie wir fühlen? Beim ersten »Biologicum Almtal« gehen Neurowissenschaftler und Psychologe dieser Frage auf den Grund.

Ö1, 21.00 Uhr

Psychologie und Fiktion

Sigmund Freud (1) – Das zweite

Gesicht

Im Wien des Jahres 1920 ist der Nervenarzt Sigmund Freud eine unbestrittene Koryphäe. Als eines Tages der Gendarm Karl Gruber auf Freuds Couch landet, bietet sich für den Seelenkundler eine willkommene Gelegenheit, seinen therapeutischen Alltag um eine besondere Komponente zu erweitern: Zusammen mit Gruber machen sich Freud und seine Tochter Anna auf, die Wurzeln des Verbrechens aufzudecken.

hr2 Kultur, 21.00 Uhr

Freitag, 17. Oktober

Dossier

Krieg im Frieden – Bundeswehrosoldaten nach dem Auslandseinsatz

Nach gut 13 Jahren endet 2014 der bislang gefährlichste Einsatz in der Geschichte der Bundeswehr: Insgesamt 120 000 Soldaten dienten in Afghanistan. So viele wie noch nie seit der Wiedervereinigung sind für Deutschland im Auslandseinsatz. Welche Spuren haben die Erfahrungen hinterlassen? Eine Stabsärztin, ein Brigadegeneral und Heimkehrer berichten.

Deutschlandfunk, 19.15 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Das Feature

Blut ist dicker als Wasser: Pflegefamilien auf Abruf

Ende 2011 lebten in der Bundesrepublik mehr als 60 000 Kinder und junge Erwachsene dauerhaft in Pflegefamilien, weitere 65 000 waren in Heimen und ähnlichen Einrichtungen untergebracht. Die Jugendämter werben unterdessen um Pflegefamilien, denn auch Kinder, die aus den verschiedensten Gründen nicht bei ihrer Herkunftsfamilie leben können, sollen die Chance auf ein Familienleben bekommen. Aber das Pflegesystem birgt Konfliktstoff, gilt es doch die Rechte von pflegenden und leiblichen Eltern gegeneinander abzuwägen.

NDR Info, 11.05 Uhr

Montag, 20. Oktober

Gedanken für den Tag

Vertrieben, verfolgt, auf der Flucht

Kriege in Syrien und Palästina, Ebola in Westafrika: Aktuell gibt es weltweit so viele Flüchtlinge wie nie zuvor. Welche Verantwortung trägt unsere Gesellschaft gegenüber Menschen, die aus Kriegsgebieten und anderen Krisenherden zu uns flüchten? Und welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um ihnen ein menschenwürdiges Leben in der Fremde zu ermöglichen?

Ö1, 6.56 Uhr

Wdh. am 21. 10., 22. 10. und 23. 10.

um 6.56 Uhr

Radiokolleg

Die Normierung der Wahrnehmung: Abweichungen, Korrekturen und Neubewertungen

Was wir sehen und wie wir unsere Wahrnehmungen interpretieren, unterliegt eine verdeckten Normierung – und je nach der Kultur, in der wir aufwachsen, funktioniert unser Gehirn sogar unterschiedlich. Andersartigkeit gibt es aber nicht nur zwischen den Kulturen: Menschen mit Legasthenie, Dyskalkulie oder Linkshänder fallen häufig aus dem Normsystem. Wie gehen wir im täglichen Miteinander damit um?

Ö1, 9.05 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober

Psychologie und Fiktion

Sigmund Freud (2) – Familienersatz

Als sich ein neuer Patient in Sigmund Freuds Wiener Praxis vorstellt, nimmt schon die erste Sitzung eine dramatische Wendung: Der Mann zieht plötzlich eine Waffe und bedroht damit Freud! Er habe seinen Vater ermordet, erklärt der offenbar Verwirrte – und verlangt von dem Nervenarzt Vergebung für seine Sünde.

hr2 Kultur, 21.00 Uhr

Dienstag, 28. Oktober

Sprechstunde

Psychische Belastung am Arbeitsplatz

Die Zahl der Fehltag auf Grund seelischer Schief lagen und Erkrankungen nimmt seit Jahren zu. Was sind die Gründe für diese Entwicklung? Zu Gast im Studio ist der Arzt Peter Angerer, Direktor des Instituts für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Er beantwortet Fragen unter anderem zum Thema Burn-out, Mobbing und betriebliche Gesundheitsvorsorge.

Hörertelefon: 00800 4464 4464

Fragen per E-Mail:

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Deutschlandfunk, 10.10 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober

SWR2 Wissen

Wenn Essen zur Qual wird:

Neue Therapien gegen Magersucht

Die Magersucht (Anorexie) zählt zu den gefährlichsten und folgenschwersten psychischen Erkrankungen. Betroffene leiden in der Regel an einer gestörten Selbstwahrnehmung: Trotz ihres gesundheitsgefährdendem Untergewichts empfinden sie sich selbst oft als zu dick. Zwei neue klinische Studien zur Magersucht könnten wichtige Erkenntnisse für eine bessere Therapie der Störung eröffnen.

SWR2, 8.30 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

VERANSTALTUNGEN

12. – 16. Oktober, Lübeck

43. Lübecker Psychotherapietage

Thema: Reif für Veränderung

Ort: Oberschule zum Dom,
Domkirchhof 1–3, 23552 Lübeck
Kontakt: Lübecker Psychotherapietage,
c/o Lübeck und Travemünde
Marketing GmbH,
Holstentorplatz 1, 23552 Lübeck
Telefon: 0451 4091921
E-Mail: kongress@luebeck-tourismus.de
www.luebecker-psychotherapietage.de

18. – 19. Oktober, Bochum

10. Jahreskongress Wissenschaft Praxis

Thema: Manie, Wahn, Schizophrenie – neue Wege

Ort: EBZ/Campus-Hotel,
Springorumallee 20, 44795 Bochum
Kontakt: Ruhr-Universität Bochum,
Fakultät für Psychologie,
Arbeitseinheit Klinische Psychologie
und Psychotherapie,
Massenbergstraße 9–13, 44787 Bochum
Telefon: 0234 3227716
E-Mail: christoph.koban@rub.de
dbs.ruhr-uni-bochum.de/wb-kongress

23. – 25. Oktober, Gütersloh

8. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DALzG)

Ort: Stadthalle Gütersloh,
Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh
Kontakt: Kongress- und
Kulturmanagement GmbH,
Juliane Schorcht
Postfach 3664, 99407 Weimar
Telefon: 03643 2468137
E-Mail: juliane.schorcht@kukm.de
www.deutsche-alzheimer.de

24. – 25. Oktober, Bochum

22. Wissenschaftliches Symposium für Psychotherapie

Thema: Vom Erinnern und Vergessen – die Bedeutung des Gedächtnisses in der Psychotherapie

Ort: Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital,
Universitätsklinikum,
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum
Kontakt: Corinna Beyer,
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie,
Alexandrinestraße 1–3, 44791 Bochum
Telefon: 0234 50773440
E-Mail: corinna.beyer@wkp-lwl.org
www.lwl-uk-bochum.de

24. – 25. Oktober, Hamburg

4. Symposium Bildgebung und Therapie in der Psychiatrie

Ort: Hörsaal Augenklinik, Gebäude W40,
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf, Martinistraße 52,
20246 Hamburg
Kontakt: Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf, Klinik und
Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Forschungsbereich
Bildgebung, Martinistraße 52,
20246 Hamburg
Telefon: 040 741059520
E-Mail: bildgebung-und-therapie@uke.de
www.bildgebung-und-therapie.de

26. – 30. Oktober, Lindau am Bodensee

Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie (IGT)

Thema: Der verletzte Mensch – zwischen Freiheit, Mitgefühl und Verantwortung

Ort: Inselhalle Lindau, Zwanzigerstraße 12,
88131 Lindau am Bodensee
Kontakt: Internationale Gesellschaft
für Tiefenpsychologie e. V.,
Elke Schmid-Eickhoff
Postfach 701080, 81310 München
Telefon: 089 12417451
E-Mail: info@igt-lindau.de
www.igt-plochingen.de

30. Oktober – 2. November, Berlin

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie

Thema: Kunst und Psyche

Ort: Harnack-Haus,
Ihnestraße 16–20, 14195 Berlin
Kontakt: Alfred-Adler-Akademie e. V.,
Tagungsbüro,
Marktstraße 12, 99867 Gotha
Telefon: 03621 29691
E-Mail: alfred-adler-akademie@dgjp.de
www.dgjp.de

7. – 9. November, Berlin

23. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin

Thema: Schnittstellen der Suchtmedizin – Therapie, Kosten, Politik

Ort: Ludwig Erhard Haus,
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin,
Kontakt: S. Mollenhauer
Telefon: 040 741054221
E-Mail: kongress@dgsuchtmedizin.de
www.dgsuchtmedizin.de/kongress

12. – 14. November, Landshut

21. Bundeskongress für Schulpsychologie

Thema: Neue Schulwelten – Herausforderungen für die Schulpsychologie

Kontakt: Beate Bertelsbeck-Moll
Auf der Rotbitz 2, 57614 Niederwambach
Telefon: 02681 8199707
E-Mail: b.bertelsbeck-moll@gmx.de
www.bdp-schulpsychologie.de/aktuell/buko/2014

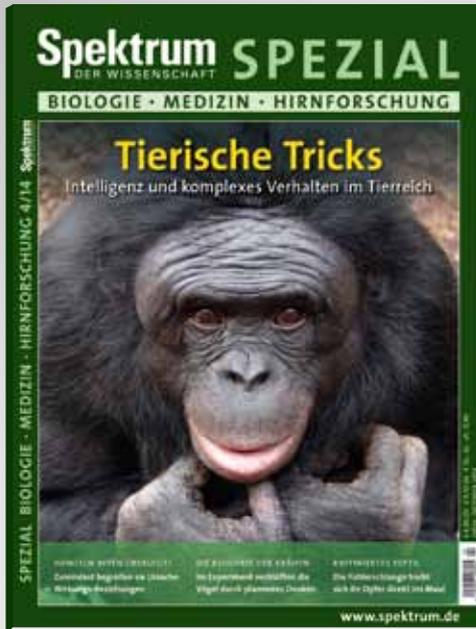
13. – 15. November, Bremen

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)

Thema: Sozialpsychiatrische Grundhaltungen – für Selbstbestimmung und die Vermeidung von Zwang

Ort: verschiedene Veranstaltungsorte in Bremen
Kontakt: Hille Kruckenberg
Eystruper Straße 6, 28325 Bremen
Telefon: 0421 420313
E-Mail: dgps@hille-kruckenberg.de
www.dgps-bremen.de

SONDERHEFTE ZUR PSYCHOLOGIE



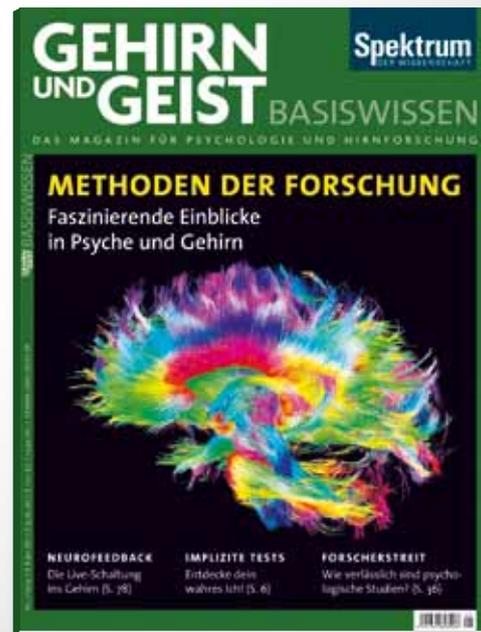
Intelligenztests für Kollkraben • Grammatik bei Meerkatzen? • Das Lachen der Ratten • Jagdmethode • Die Tricks der Fühlerschlange • Meerschweinchen als Sozialstrategen • € 8,90



Alzheimer: Die Krankheit des Vergessens • Wurzeln der Demenz • HIV: Virusalarm im Gehirn • Parkinson: Zittern in Zahlen • Multiple Sklerose: Attacke aus der Immunabwehr • € 8,90



Irrt euch! Warum Illusionen sinnvoll sind • Bilder im Kopf: Wie Metaphern beflügeln • Wahre Worte: Was Erklärungen sexy macht • Linguistik: Gedacht wie gesprochen • € 8,90



Glaub keiner Statistik, die du nicht verstanden hast • Die zwei Gesichter des Selbst • Liveschaltung ins Gehirn • Fragwürdige psychologische Studien • € 8,90

So einfach erreichen Sie uns:

Telefon: 06221 9126-743

www.gehirn-und-geist.de/themen

Fax: 06221 9126-751 | E-Mail: service@spektrum.de

QR-Code per
Smartphone
scannen!

